



2021, 248 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18374-5
CHF 36.80 - EUR 32,90
Lieferbar

NEU

Hartmut Raguse

«... und hat es doch erhellt»

Texte zu Psychoanalyse, Theologie und Seelsorge

hg. von Regine Munz, Ulrich Dällenbach

- **Verbindung von Theologie und Psychoanalyse**
- **Mit theologisch-psychoanalytischen Interpretationen von «Hiob» und dem «Barmherzigen Samaritaner»**
- **Theologische Analyse psychologischer Modeströmungen**

Als präziser Denker hat sich Hartmut Raguse in der neutestamentlichen Wissenschaft ebenso einen Namen gemacht wie in der Psychoanalyse. Er vermag beide Disziplinen in einer Weise ins Gespräch zu bringen, dass sich die psychoanalytische und die theologische Lesart eines Textes, einer Beziehung oder einer gesellschaftlichen Situation gegenseitig erhellen. Die hier aus Anlass seines 80. Geburtstags zusammengestellten Beiträge zu Hermeneutik, Religionskritik, Apokalypse, Seelsorge, Psychoanalyse und zu den biblischen Texten schaffen Verbindungen zu gesellschaftlichen, therapeutischen und kulturellen Themen wie Fremdenhass oder Gewaltphantasien. Und nicht zuletzt wird in allen Texten Raguses seine grosse Leidenschaft für die Sache spürbar.

Hartmut Raguse

Hartmut Raguse, Dr. theol., Jahrgang 1941, ist Professor für Neues Testament und Hermeneutik an der Universität Basel, Psychoanalytiker, Lehrpsychoanalytiker und Supervisor.

Regine Munz

Ulrich Dällenbach